

**Zweite Verordnung  
zur Änderung der  
Berufskolleganrechnungs-  
und -zulassungsverordnung - BKAZVO**

Vom 15. März 2016 (GV. NRW. S. 191)

Auf Grund des § 7 Absatz 1 in Verbindung mit § 43 Absatz 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931), von denen § 7 Absatz 1 durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) geändert worden ist sowie des § 27a Absatz 1 in Verbindung mit § 36 Absatz 2 der Handwerksordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 1998 (BGBl. I S. 3074; 2006 I S. 2095), von denen § 27a Absatz 1 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) neu gefasst und § 36 Absatz 2 durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23. März 2005 (BGBl. I S. 931) geändert worden ist, verordnet die Landesregierung:

**Artikel 1**

Die Berufskolleganrechnungs- und -zulassungsverordnung vom 16. Mai 2006 (GV. NRW. S. 217), die durch Verordnung vom 28. Juni 2011 (GV. NRW. S. 307) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Absatz 1 werden die Nummern 1 und 2 wie folgt gefasst:

„1. Einjährige Berufsfachschulen, die zu einem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) führen:

Sechs oder zwölf Monate.

2. Zweijährige Berufsfachschulen, die zu einem Berufsabschluss nach Landesrecht und einem dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertigen Abschluss oder dem mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) führen:

Sechs oder zwölf Monate.“

2. In § 2 Absatz 3 Satz 1 wird das Wort „Berufsfeldes“ durch das Wort „Fachbereiches“ ersetzt.

3. § 3 wird wie folgt geändert:

a) Die Absatzbezeichnung „(1)“ wird gestrichen.

b) Absatz 2 wird aufgehoben.

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.<sup>1</sup>

ABl. NRW. 05/2016 S. 40

---

<sup>1</sup> Die Verordnung ist am 07.04.2016 (GV. NRW. S. 191) in Kraft getreten.